



## JUNGES ENGAGEMENT

**NACHWUCHS FÜR DEN  
VORSTAND GEWINNEN**



# Inken Namockel

MBA Sportökonomie



## Meine Tätigkeiten:

- Stellvertretende Vorsitzende im SSV Steinfurt und TB Burgsteinfurt
- Sportkoordinatorin der Kreisstadt Steinfurt
- Lehrteamerin im Kreissportbund Steinfurt
  - Sporthelfer\*in 1 und 2
  - ÜL-C
  - Sportabzeichenprüfer\*in
- Übungsleiterin-B Leichtathletik
- Übungsleiterin-B Rehabilitationssport



**WIE BIN ICH STELLV. VORSITZENDE  
IM TB BURGSTEINFURT GEWORDEN?**



# Mein Weg in den Vorstand



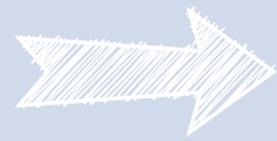
- 🎯 1. Angesprochen worden
- 🧠 2. kleine Aufgaben übernommen
- 🔧 3. qualifiziert worden
- ❤️ 4. Anerkennung bekommen
- 🧩 5. Netzwerkarbeit kennengelernt
- 🔄 6. Verantwortung übernommen



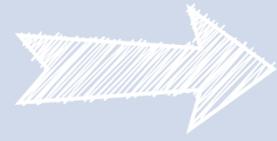
# 1. Junge Menschen gezielt ansprechen



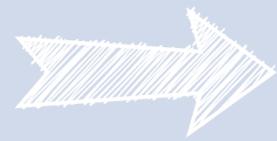
Niederschwellige Einstiegsmöglichkeiten schaffen: Kleine, zeitlich begrenzte Aufgaben oder Projektarbeit anbieten.



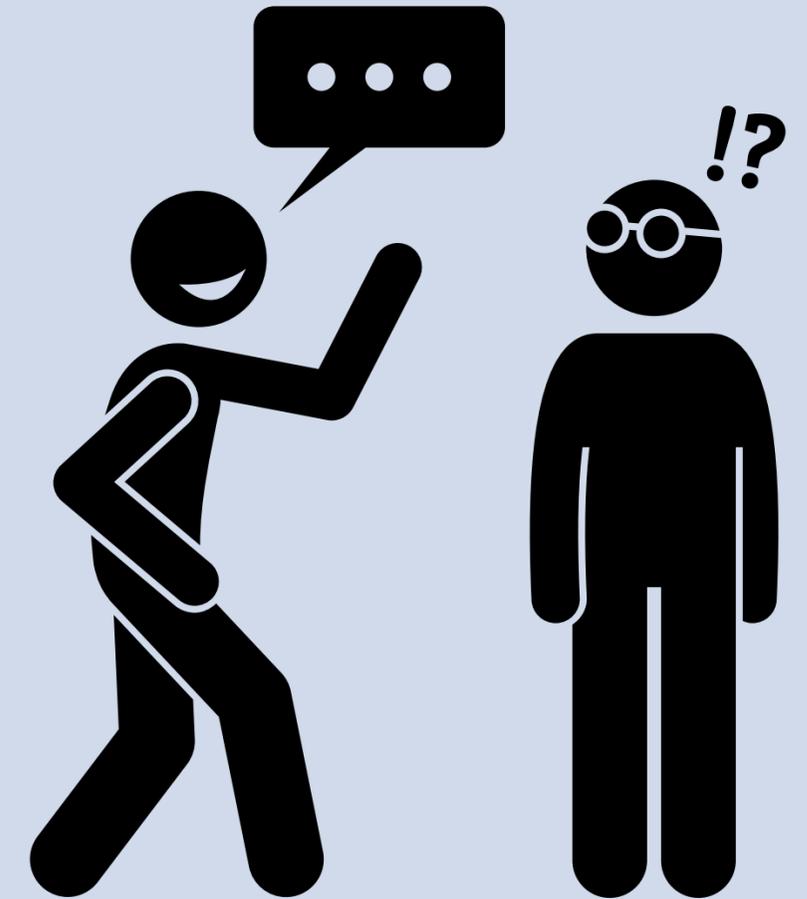
Persönliche  
Ansprache



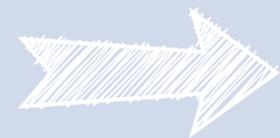
“Du kannst das gut - Kannst du dir vorstellen, mehr zu machen?”



Kannst du dir vorstellen bei dem Projekt mitzuarbeiten?



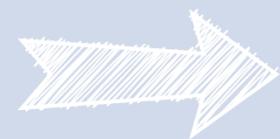
## 2. Verantwortung schrittweise übergeben



Mitmachen statt gleich mitentscheiden: Erstmal Aufgaben im Team übernehmen, dann langsam in verantwortungsvollere Rollen hineinwachsen.



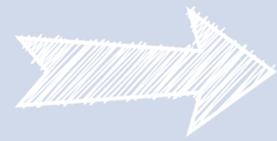
Mentoring-Modelle einführen: Erfahrene Vorstandsmitglieder begleiten junge Interessierte als „Tandem“.



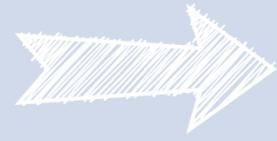
Probe-Vorstand: Junge Engagierte können für eine Zeit „auf Probe“ mitarbeiten, ohne direkt ein Amt übernehmen zu müssen.



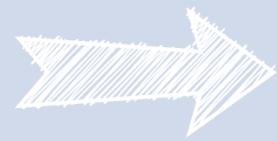
# 3. Qualifizierung und Empowerment



Workshops & Schulungen anbieten: z. B. zu Sitzungsleitung, Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit.



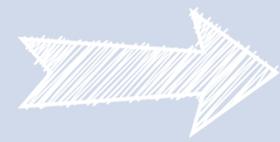
Zertifikate & Nachweise: Anerkennung z. B. für Bewerbungen oder als Jugendleiter\*in-Qualifikation.



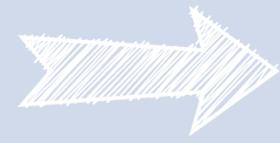
Ermutigung statt Überforderung: Unterstützung bei Unsicherheiten anbieten.



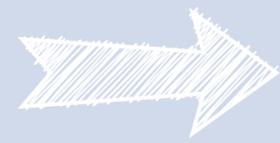
## ♥ 4. Anerkennung bekommen



Öffentlich loben und wertschätzen: z. B. bei Versammlungen, in Newslettern, auf Social Media.



Kleine Aufmerksamkeiten: Gutscheine, T-Shirts, Ehrenamtsfeste, persönliche Danksagungen.



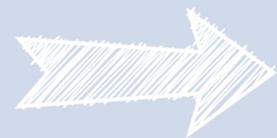
Erfolgsgeschichten teilen: Zeige, wie junge Menschen Verantwortung übernommen haben – inspiriert andere.



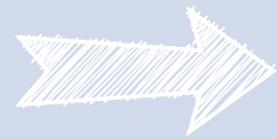
# 5. Netzwerke & Kooperationen



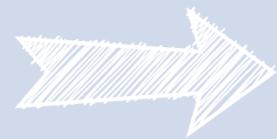
Projektbasiertes Mitmachen: Statt „ständig dabei sein“ gleich zu verlangen, können sie projektbezogen einsteigen.



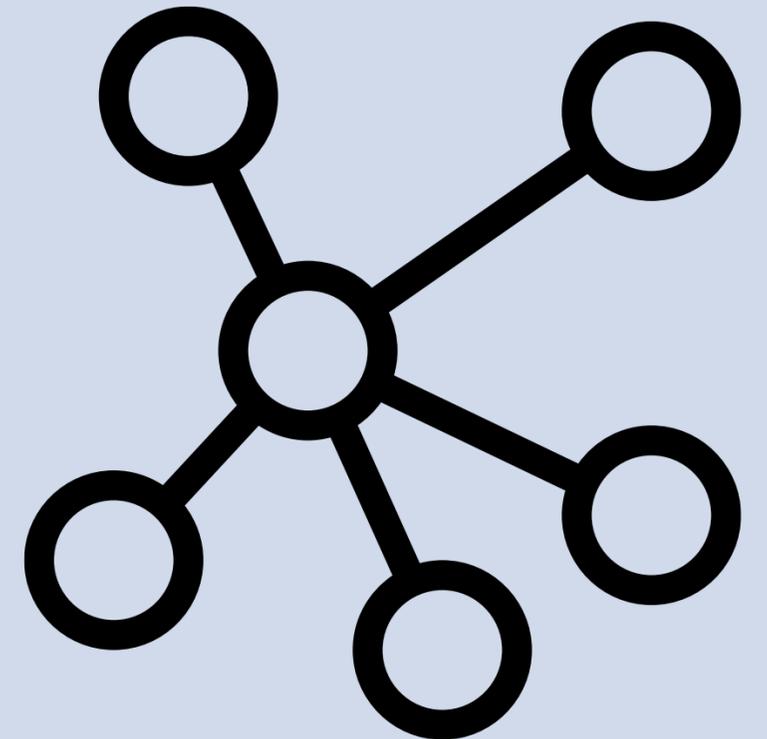
Mehrwert erklären: Betone, dass Netzwerken nicht nur „Business“ ist, sondern persönliche Chancen bietet – neue Kontakte, Inspiration, Zugang zu Projekten.



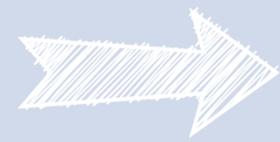
Erfolgsgeschichten teilen: Beispiele von jungen Menschen, die durch Netzwerkarbeit spannende Kooperationen, Jobs oder Projekte gefunden haben



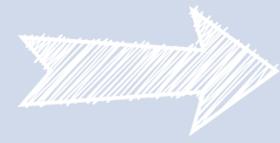
Erfahrungen ermöglichen: Lass sie direkt erleben, wie Netzwerkarbeit Türen öffnet – z. B. bei Events oder Austauschrunden.



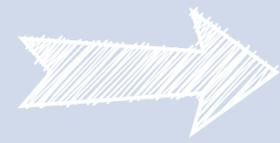
## 6. Verantwortung übernehmen



Jugendbeirat/Junge Stimmen einrichten: Eigenes Gremium oder festen Platz für junge Menschen im Vorstand.



Mentoring-Modelle einführen: Erfahrene Vorstandsmitglieder begleiten junge Interessierte als „Tandem“.



Probe-Vorstand: Junge Engagierte können für eine Zeit „auf Probe“ mitarbeiten, ohne direkt ein Amt übernehmen zu müssen.

